

Eine Beziehungsgeschichte



Auf den ersten Blick scheinen die Universitätsstadt Göttingen und die Residenzstadt Gotha nicht viel miteinander gemein zu haben: Steht Göttingen mit seiner lebendigen Universität für die fast 200-jährige Tradition akademischer Forschung, erscheint in Gotha die Dominanz von Hof und Adelskultur ungebrochen. Diese augenscheinliche Differenz beider Städte heuristisch nutzbar zu machen, ist das Anliegen eines Workshops, den der Sammlungs- und Forschungsverbund am 11. und 12. Dezember unter dem Titel 'Universität und Residenz, Wissenschaft und Sammlung, Göttingen und Gotha. Eine Beziehungsgeschichte?' veranstaltet.

Kolleginnen und Kollegen aus Göttingen und Gotha werden an den zwei Tagen über die Sammlungs- und Wissen(schaft)s Geschichte der beiden Städte ins Gespräch kommen. Der Workshop steht Interessierten offen. Um eine Anmeldung per Mail an verbund.gotha@uni-erfurt.de wird gebeten.

Das genaue Vortragsprogramm finden Sie auf dem Blog www.gotha3.de.